Das käufliche Leindl enthält etwas des gelben extractiven Farbestoffes und braunen Harzes, wodurch es seine Farbe und ekelhaften Geschmack bekommt. Kaltgepresstes Leindl riecht und schmeckt weniger unangenehm und besitzt eine hellere Farbe.

Der Schleim, die Stärke, das Wachs, das Weichharz und der orangengelbe extractive Farbestoff gehören der äußern Samenhaut an; der süße Extractivstoff scheint zu gleicher Zeit auch im Kerne sich mit zu befinden. Der Kern besteht aus Gummi, Pflanzeneyweiß, Kleber, fettem Del, süßem Extractivstoff und Salzen.

Chemische Untersuchung des Krautes von *Ledum palustre*;

vom

Apotheker Dr. W. Meißner in Halle *).

500 Gran der Blätter von *Ledum palustre* enthalten:

ätherisches Del		7,80	Gran
Chlorophyll		57,00	„
Hartharz		37,50	„
eisengrünenden Gerbestoff mit saurem äpfel-			
saurem und essigsaurem Kali und Kalk		21,00	„
unkrystallisirbaren Zucker		15,00	„
braunen Farbestoff mit saurem äpfelsau-			
rem Kali und Kalk		23,00	„
Gummi (durch Wasser ausgezogen)		30,50	„
Gummi (durch Aehlauge erhalten)		156,00	„
Extractivstoff (durch Aehlauge erhalten)		34,00	„
Ulmia		20,00	„
Faser		55,00	„
Feuchtigkeit		30,00	„

499,80.

*) Berl. Jahrb. XXVIII Jahg. 2 Abth. S. 170.